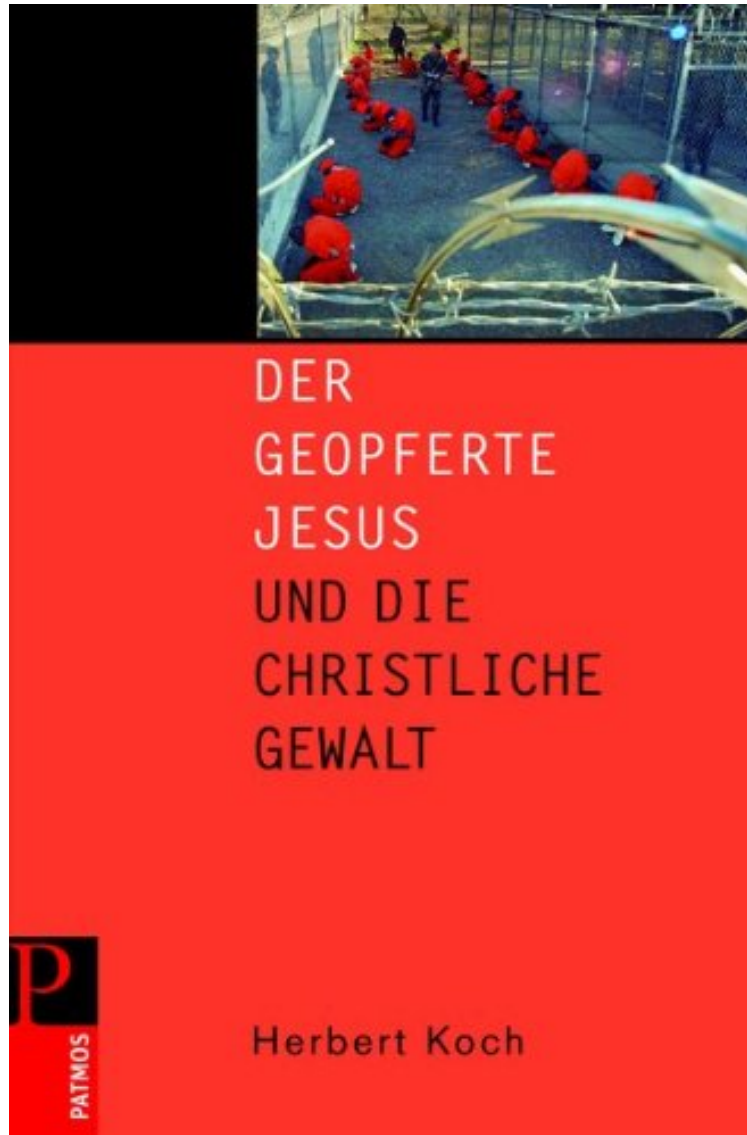


[Ebook free] Der geopfert Jesus und die christliche Gewalt

Der geopfert Jesus und die christliche Gewalt

Von Herbert Koch

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1381126 in BcherVerffentlicht am: 2009-02-15Abmessungen: 8.43 x .87b x 5.75l, Einband: Broschiert160 Seiten | File size: 59.Mb

Von Herbert Koch : Der geopfert Jesus und die christliche Gewalt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der geopfert Jesus und die christliche Gewalt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Notwendiges zum ShneopferVon Otmar SchulzEin eigenstndiger, lesenswerter Beitrag zur Diskussion um das "Shnopfer" Jesu. Gleichzeitig, ohne intendiert zu sein, ein bedenkenswerter Beitrag zur Missbrauchsdebatte. Kinder hatten schon immer unter Erwachsenen zu leiden, die ihnen so oder so Gewalt antaten, und nicht selten wurde diese

Gewalt noch gerechtfertigt mit dem Hinweis auf die Gewalt, die "Gott" seinem "Sohn" angetan hat. Diese Debatte führt ins Zentrum christlicher Verkündigung. Sie muss dringend geführt werden. Dr. Otmar Schulz

Produktbeschreibung Die Geschichte der Gewalt im Christentum reicht bis in unsere Tage. Nach neuen Erkenntnissen steht die Gewalt in engem Zusammenhang mit der kirchlichen Deutung der gewalttätigen Hinrichtung Jesu. Dem Sühnopfer des Gottessohnes am Kreuz zum Heil des sündigen Menschen entspricht ein Gottes- und Menschenbild, das negative Auswirkungen hat. Diese sind nicht nur greifbar in historischen Gewaltexzessen bis zu Abu Ghraib und Guantanamo, sondern auch in Krieg verherrlichender Theologie wie in der Pädagogik. Eine kritische Bestandsaufnahme.

Kurzbeschreibung Die Geschichte der Gewalt im Christentum reicht bis in unsere Tage. Nach neuen Erkenntnissen steht die Gewalt in engem Zusammenhang mit der kirchlichen Deutung der gewalttätigen Hinrichtung Jesu. Dem Sühnopfer des Gottessohnes am Kreuz zum Heil des sündigen Menschen entspricht ein Gottes- und Menschenbild, das negative Auswirkungen hat. Diese sind nicht nur greifbar in historischen Gewaltexzessen bis zu Abu Ghraib und Guantanamo, sondern auch in Krieg verherrlichender Theologie wie in der Pädagogik. Eine kritische Bestandsaufnahme.